



# ROßlau

www.mein-rosslau.de

April-Ausgabe aus Roßlau vom 22. März 2013 | 03. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück]

"Vergessen Sie die unzähligen Ratgeber mit Tipps für bessere Laune, um erfolgreicher durchs Leben zu kommen – alles falsch. Wer sie befolgt, hat schon verloren. Die Griesgrämigen, die Missmutigen – das sind die Siegertypen." schreibt der Reporter und Autor Ulli Kulke in "Der Welt" und bezieht sich damit auf eine Studie der Universität von New South Wales in Sydney. Wer allzu "gut drauf" ist, wird schnell blauäugig, gutgläubig, ist extrem anfällig für Fehlentscheidungen. Gereiztheit dagegen sorgt für Aufmerksamkeit und Vorsicht, für angemessenes Abwägen. Es heißt weiter: "Ganz im

Gegensatz zur herkömmlichen Spruchweisheit, das lesen wir daraus, sollte also »Think negative« die Devise sein. Zumindest für die Entscheider – die Chefs." Ob einige Dessau-Roßlauer wohl diese Studie gelesen und zu ernst genommen haben? Hatten sie gar ein gezieltes Coaching. Anders ist es nicht erklärbar, dass mir im Alltag so viele Miesepeter begegnen. Dabei gibt es einen großen Vorteil der guten Laune. Sie fördert die Kreativität. Sollten aber deshalb nur die Kreativen ein Lächeln im Gesicht tragen? NEIN. Ich vertraue nach wie vor darauf, dass ein

Lächeln höchst ansteckend ist. Es kommt definitiv zurück. Probieren Sie es doch heute gleich mal aus. Geben Sie dem Tag eine Chance, dem Duft von zarten Frühlingsblumen, dem unüberhörbaren Klang von Vogelgezwitscher und der Frische der aufbrechenden Knospen. Ein Frühlingskonzept ganz nach dem Geschmack der guten Laune. *Und dann sind sie alle verschwunden – die Miesepeter. Ganz sicher.* [Christel Heppner]



## Der Monat in Lichtblau



Ich glaube, ich brauche ein "update" von mir selbst. Neulich hat's mir so "getwittert", da musste ich gleich erstmal ins "Social Network" um einen bisschen zu "fазzebooken". Und wo ich so dabei war hab ich auch gleich dies und jenes "gelikt". Sie haben nichts verstanden? Sie brauchen wohl auch ein update? Oder verweigern Sie sich etwa den multimedialen Errungenschaften der Neuzeit? Nee, man muss nicht immer nur reden. Daumen hoch oder runter reicht auch. Aber passen Sie auf, dass Sie nicht aus Versehen den Mittelfinger erwischen und den einfach hoch nehmen, etwa im Auto. Das könnte teuer werden. Neulich bekam ich eine Nachricht von meiner Tochter: "HDL" HÄÄÄ???, schrieb ich völlig verwirrt zurück. Dabei hat sie es nett gemeint. Das hieß nämlich „Hab Dich lieb.“ Ist das nicht süß?

Falls Ihnen mal jemand schreibt „CU“ ist das nicht etwa ein Parteigenosse von Angela Merkel der im Suff das „D“ vergessen hat, nein, das heißt ganz einfach „See you“ – meint tschüss, man sieht sich. Probieren Sie es mal. CU ist beim Auto oder Rad fahren auch viel leichter einzugeben. Halt Stopp. Das ist verboten. Will ja hier keinesfalls zu Verkehrswidrigkeiten aufrufen. Hab dieser Tage erst mein Fett weg bekommen von einem an sich ganz netten Mann mit blauem Hemd und einem goldenen Pickel auf der Schulter. Also was Höheres. Der meinte, wir gehen zu lasch mit der "STVO" um. Das ist übrigens deutsch und heißt noch immer: Straßenverkehrsordnung. Also besagter Polizist fand unsere Strafen zu gering. In der Schweiz bezahlen die (L)Eidgenossen nämlich viel mehr und das würde dann richtig weh tun. Die beste Prävention sei Restriktion. Ich glaube, das soll heißen, erst wenn es im Portemonnaie weh tut dann hilft's. Also mir tut auch jeden Freitag der Wochenendeinkauf im Portemonnaie weh, da brauch ich keine höheren Strafen. So ich schreib jetzt noch "TX" fürs Lesen und "HF" beim Weiterlesen von "meinRosslau".

PS: meint: TX = Thanks = Danke / HF = Have fun = viel Spaß [Grit Lichtblau]

## Ostergruß und Sonnenschein



Sonnenschein und bunte Farben, eine Woche keine Hausaufgaben. Runde Eier fröhlich schmücken, die Wohnung mit Osterkram bestücken. Die Freude liegt in der Luft, wir nehmen wahr, den Osterduft. Doch müssen wir noch ein wenig warten, so bleibt die Ruhe für sonnige Stunden im Garten. Eine tolle Zeit wünscht euch eure Fee, ich muss noch Geschenke kaufen, ojemine.

[Eure Fee]



## Ostermarkt auf der Burg am 23. März 2013

Das frisch aufblühende Grün deutet es an, die neue Burgsaison steht vor der Tür. Traditionell läutet der Burgverein die kommende Open Air Saison auf der Wasserburg Roßlau mit dem Ostermarkt ein.

So werden am Samstag, dem 23. März von 10 bis 16 Uhr die Burgtore weit geöffnet und alle sind zu einem Bummel über die Burg eingeladen. Neben Osterdekorationen, Gärtnereiartikeln, Töpferwaren und Floristik, bieten auch die Direktvermarkter ihre frischen Waren an. Damit die Großen in aller Ruhe über den Markt bummeln können, ist auch für Spiel und Spaß für die Kleinen gesorgt beim Bogen- bzw. Armbrustschießen oder Kinderschminken. Natürlich sorgt der Burgverein mit seinen Partnern für das leibliche Wohl, sei es Deftiges aus dem Kessel, Bratwurst frisch vom Grill oder der weit & breit bekannte Kuchenstand des Burgvereins. *Bei einem so gut vorbereiteten Markt wird dann sicherlich auch der Osterhase persönlich über die Burg hoppeln.*



[Text: Torsten Vollert, Fotos: Liane Liehmann, FV Burg Roßlau e.V.]

## Senioren ergreifen das Wort

Endlich ist sie wieder da. Sie macht uns viel fröhlicher und stimmt uns optimistisch. Na, ich meine natürlich die Sonne, die wir so schmerzlich vermisten. Ihre Kraft hat den Schneemann vor unserem Haus ganz schnell schrumpfen lassen, bis nur noch ein nasser Fleck von ihm übrig war. Würden doch unseren überschüssigen Pfunde auch so schnell purzeln, doch nur bis zu einer Idealfigur. Das geht natürlich nicht und deshalb müssen wir schon einen anderen Weg gehen. Einer ist "fdH" und ein zweiter viel Bewegung. Ich werde beides versuchen, denn die Gartenzeit ist ja bald da. Ja, der Schnee ist geschmolzen und jetzt offenbaren sich uns Löcher in den Straßen, Rollsplitt und diverses Streumaterial auf den Radwegen und auch manch

große oder kleine Tretmine, die eisgekühlt frisch gehalten wurde. Also Vorsicht, ob zu Fuß oder per Rad oder Auto. Die Sonne hat aber auch die vielen Frühblüher aus ihrem Winterschlaf erweckt. Schneeglöckchen, gelbe und blaue Krokusse recken ihre Blüten, die Zaubernuß blüht und die Vögel zwitschern, begrüßen freudig den Frühling. Die Osterhasen, die in Silberpapier, gibt es ja schon seit Januar in unseren Geschäften. Da ich einen Kauf zu diesem Zeitpunkt bisher verweigerte, habe ich manchmal Mühe kurz vor Ostern noch einen solchen Gesellen zu erwerben. Bunte Eier gibt es ja das ganze Jahr, einmal sind es Ostereier, dann wieder Frühstückseier und deshalb brauchen wir selber nicht färben und trotzdem auf unser Osterei nicht verzichten. *Ich wünsche Iwhnen Sonnenschein, viele kleine und große Osternester und viel Spaß beim Suchen gemeinsam mit den Enkelkindern. Frohe Ostern!* [Ihre Brigitta Rauchfuß]

## Termine des Monats

- 22.03. Kinderkochklub 15 Uhr | MGH Ölmühle
- 23.03. Ostermarkt 10-16 Uhr | Burg Roßlau
- 24.03. Kleine Osterhasenschule 14-18 Uhr | MGH Ölmühle
- 25.03. MGH Ölmühle 19 Uhr | Treff Rossel-unArt
- 26.03. Kino "Ice-Age4" 10-12 Uhr | MGH Ölmühle
- 27.03. "BlickArt" Seid BÄReit! 19 Uhr | Wallstraße 26 in Dessau
- 27.03. Wir singen mit Herrn Eltz 14-17 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
- 28.03. MGH Ölmühle 10-12 + 14-16 Uhr | Kochstudio
- 28.03.-01.04. Mittelalterspektakel 11-19 Uhr Burg Roßlau
- 30.03. Osterfeuer 19 Uhr | KITA Rodleben + Lampionumzug Zur Dämmerung in Meinsdorf
- 30.03. Elbufercamp Dessau-Roßlau ab 15 Uhr | Tag der offenen Tür ab 18.30 Uhr | Osterfeuer
- 31.03. Ostertanz mit "Spritzkuchen" 20 Uhr | Galerie Sunshine
- 02.04. Vorlesestunde für Kinder 3-7 J. 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 02.04. Einwohnerversammlung "Masterplan Bauhaus" 17.30 Uhr | Kath. Kirche, Heidestr. 318
- 03.04. Bibliothekstreff 14.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 03.04. Bastelnachmittag m. Frau Krug 14-16 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
- 04.04. 1. Verkehrsinfo-Veranstaltung 14-16 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
- 05.04. Obstbaumpflanzung 10 Uhr | Kleingartenver. Blumenfreunde
- 05.04. "Frühlingsbräuche" 14 Uhr | Gastst. "Zum Wasserturm"
- 05.04. 6. Ölmühlenskulpturnacht ab 20 Uhr | MGH Ölmühle
- 07.04. Vernissage "Zustände13" 15 Uhr | MGH Ölmühle
- 10.04. Redaktionschluss "myRO"
- 10.04. Frühlingsfest **TERMIN NEU** 16 Uhr | Grundschule Waldstraße
- 10.04. Tanz mit DJ. S. Kunze 14-18 Uhr | VS 92 - Goethe-S. Tel. 84008
- 11.04. 2. Verkehrsinfo-Veranstaltung 14-16 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
- 14.04. Frühlingskonzert 15 Uhr | Aula Goethe-Schule
- 14.04. Multivisionsshow (10 € p.P.) 16 Uhr | MGH Ölmühle
- 18.04. Bibliothekstreff 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 19.04. Videovortrag "Unter Wasser" 19 Uhr | Gastst. "Zur Erholung" RB!
- 22.04. Einwohnerversammlung "Masterplan Bauhaus" 17.30 Uhr | Schule Kochstedt
- 23.04. Bibliothekstreff 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 24.04. Wir singen mit Herrn Eltz 14-16 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
- 26.-28.04. Ausstell. Dauerwelle (s. S. 2)

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH  
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 8999-0

**BUCHEN & BESUCHEN**  
Die DWG-Gästewohnung in -Bühnennähe-

DWG

www.dwg-wohnen.de

**Verheizen Sie nicht Ihr Geld!**

Unser Angebot des Monats:  
**Modernisierungsdarlehen\***

- ohne Grundbucheintrag
- keine Notarkosten
- keine Bearbeitungsgebühr

\*Kreditbeträge bis 30.000 EUR, Laufzeit max. 15 Jahre

Sparkasse Dessau

**AUTOGLAS ZENTRUM**  
KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau

**Steinschlag Reparatur**

**KOSTENFREI\***

Auto-Service-Center Roßlau GmbH

034901 82739

Magdeburger Straße 15a | 06862 DE-RO \*bei vorhandener Teilkaskoversicherung

**HZ Holzverarbeitings GmbH**

Tornauer Weg 23  
06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau

Telefon 034901 82917  
Funk 0177 8334829

Carports | Treppen | Trockenbau

**Amtsmühle Rosslau GmbH**  
KACHEN, NESSER & BÖHNE

**Vertrauen schafft Pflege. Pflege schafft Vertrauen.**

Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556  
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)  
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

**Anhaltiner Pool- & Wellness-Center**  
 www.deinpool.de  
 Pools, Teiche, Whirlpools, Saunen, aus **Zieko**  
 034903 62619

**ANNEN APOTHEKE**  
 Axl Holzgräbe  
 Magdeburger Str. 16  
 06862 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 034901 516-0  
 Fax: 034901 516-16  
 www.apotheke-rosslau.de  
 info@apotheke-rosslau.de

**Gicht?**  
 Kennen Sie Ihren Harnsäurewert?  
 Wir können ihn bestimmen!

**Roßlauer Schiffswerft RSW**  
 Wertstraße 4  
 06862 Dessau-Roßlau  
 Telefon (034901) 94-0  
 www.rsw-stahlbau.de  
 mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

**Starke Vereine FÜR Roßlauer Gören**



Auszeichnung von Mitgliedern\*

Am 9. September trafen sich die Mitglieder des Spielmannszuges BLAU-WEISS Roßlau e.V. zur Jahreshauptversammlung. Der Vereinsvorsitzende, Maik Thiemrodt, konnte ein positives Resümee über das vergangene Jahr ziehen, in dem der Verein ca. 50 Auftritte in Nah und Fern bespielte. Hinzu kommen die regelmäßigen Übungsstunden, zwei Wochenendtrainingslager und verschiedene Freizeitaktivitäten. In seinem Bericht dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern, Eltern, Förderern und vor allem den ehrenamtlichen Übungsleitern für ihre tatkräftige Unterstützung. Die finanzielle Basis des Vereins steht auf gesunden Füßen, so konnte das Vereinsheim weiter modernisiert und die Signalhörner der Melodiker komplett aufgearbeitet werden.



**Trotz der guten Meldungen, hat der Verein ein großes Handicap: der Nachwuchs fehlt!** In den vergangenen Jahren fanden immer weniger Kinder den Weg zum Spielmannszug; diesem Trend soll nun entgegengewirkt werden. Anfang des Jahres startete der Roßlauer Spielmannszug ein **neues Angebot für alle Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren: die musikalische Früherziehung!** Damit möchte der Verein bei Kindern das Interesse am Musizieren wecken. Musik fördert Kreativität, Konzentrationsfähigkeit und Motorik. Der Kurs\* bietet noch freie Plätze. (\*freitags außer an Feiertagen u. Ferien, 15.30-16.15 Uhr Vereinsheim des Spielmannszuges, Magdeburger Straße 94a in Roßlau, mtl. 10 €/Kind, Weitere Infos: Frau Steffi Wolter 034901-53750) Für die über 7-jährigen hat der Verein ab September auch etwas Neues, denn **am 09.09.2013 eröffnet der Spielmannszug einen neuen Kinderzug.** Dieser soll Kindern die Möglichkeit bieten gemeinsam ein Instrument zu erlernen und Freunde zu finden. Bis es soweit ist, arbeitet der Verein fieberhaft an neuen Übungskonzepten um eine noch bessere Ausbildung garantieren zu können. **Es sind alle Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung herzlich willkommen.** [Markus Pannicke, \*Ausgezeichnete Mitglieder v.l.n.r. Heike Pakendorf, Maria Knappe, Steffi Wolter, Bodo Linde, Markus Pannicke, www.spielmannszug-rosslau.de.]

**Ausstellung „DauerWelle“ 26.-28. April 2013**

Sie schlagen Wellen: die Künstler der „Rossel-unArt“ aus Roßlau. Mit ihrer ersten interaktiven Gruppenausstellung „DauerWelle“ zeigen sie sich dem heimischen Publikum erstmals in Vollbesetzung. Vom 26.-28.04.2012 bevölkern sie die **Endmontagehalle des Elbewerks** in Roßlau. In verschiedenen, teilweise merkwürdigen Disziplinen treten sie an: u.a. Ultraschallkunst, WaterDrum und Kunstfinster. Natürlich gibt's auch Malerei, Lyrik, Fotografie und Manga. Ein Film stellt sie vor. Sie laden die Menschen zum Mitmachen ein. **Es gibt ein Benefiz für das Schifferfest:** ein großes Fadenbild der Ölmühle soll zur Versteigerung in Zusammenarbeit von Künstler- und Besucherhand entstehen. Ebenfalls für alle die **Aktion „Dessau minus Rosslau ist für mich wie ...“.** Jeder kann dazu etwas mitbringen, gefunden oder selbstgemacht, dass für ihn diese schlimme Subtraktion verkörpert. An jedem der drei Tage gibt es Programmpunkte, welche die Besucher wiederholt anlocken sollen; Klangexperimente, Schattentheater, lyrische Bildbesprechung, Lesung und Künstlergespräch. Die „Huskies“ casten männliche Laienschauspieler. Verstärkung gibt es durch zwei Gastkünstler aus Dessau und Zerbst sowie einen Überraschungskünstler, und dazu jede Menge Kunst, auch zum Erwerb. **Beginn ist am 26.04. um 19 Uhr mit der Vernissage, Samstag ab 14 Uhr, So ab 13 Uhr.** In Kürze gibt's genaue Infos durch Presse, Plakate und Flyer. Also: Augen offen halten, kommen und dabei sein! **Roßlau ist wieder Standort der Kunst!** [www.rossel-unart.blogspot.com]

Ein Dank an die Roßlauer Schiffswerft für die unentgeltliche Nutzung der Halle.

**Mehr Weiß als Blau-Weiß beim TC?**

... so sah es jedenfalls auf unserem Tennisplatz vor kurzem aus. Aber die winterliche Stille täuscht. Hinter rohen Mauern tut sich viel. Die Zielstellung der zu erbringenden Eigenleistungen unserer Vereinsmitglieder für den Neubau ist hoch – die Motivation auch! Schließlich wollen wir mit Beginn der Punktspielsaison und dem **ersten Heimspiel am 27.04.2013** allen ein schönes neues Vereinsheim präsentieren. Unser ehrgeiziges Ziel ist die **Einweihung am 13.04.2013!** Es wird also Zeit, dass der Winter sich verabschiedet und einem blau-weißen Himmel mit viel Sonne Platz macht. **Wir danken an dieser Stelle den beteiligten Firmen für ihre bisher geleistete Arbeit!** [Carola Weisig, TC Blau-Weiß Roßlau e.V.]

**100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf**

Rappellvoll war der Schankraum der Gaststätte „Waldschenke“ am 4. März in Meinsdorf. Zusätzliche Tische und Stühle mussten für die zahlreichen Gäste herbeigeschafft werden. Hier in der „Waldschenke“, an historischem Ort, wo auf den Tag genau vor 100 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf gegründet wurde, kam man zusammen, um zu gedenken und zu feiern. Schmuck sahen sie aus, die Kameradinnen und Kameraden in ihren schicken Uniformen und einige Frauen hatten sogar ihr Käppi aufgesetzt, das sonst nur zu besonderen Anlässen herausgeholt wird. Die Stimmung war prächtig und man konnte allen den Stolz darüber anmerken, bei diesem besonderen, einmaligen Ereignis dabei zu sein. Wehrleiter Kai Kunert ließ in seiner Rede die Geschichte der Wehr Revue passieren und gratulierte Kamerad Dieter Paken-dorf, der am gleichen Tag sein persönliches Feuerwehrjubiläum hatte – 50 Jahre Mitgliedschaft. Ein besonderer Dank erging an Ex-Kamerad Günter Meiling, der schon im Ruhestand, sein Lokal für diese Feier extra noch einmal öffnete. Freunde und Sponsoren, die sich die Klinke in die Hand gaben, überbrachten Glückwünsche und überreichten Briefumschläge, der Ortsbürgermeister schmiss eine Saalrunde und nach Stunden gemütlichen Beisammenseins mit Speis, Trank und guten Gesprächen ging man zufrieden auseinander. Man war dabei gewesen! **Liebe Leser, hier noch ein wichtiger Hinweis: Am 6. Juli feiert die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf auf ihrem Gelände den 100. Geburtstag mit einem ganz großen Fest, wozu alle Meinsdorfer und alle Nichtmeinsdorfer recht herzlich eingeladen sind.** [Hans-Peter Dreibröd, Ortsbürgermeister und Mitglied der FFW Meinsdorf]



**Leserbrief\* von G. Müller aus Dessau-Roßlau (gekürzt)**

... Und zu der ganzen Diskussion um den Städtenamen von mir noch folgendes: Es gibt in unserer Nähe einen kleinen Ort, der schon über viele, viele Jahre hinweg Millionen Besucher aus nah und fern anlockt und das bestimmt nicht wegen seines Namens. Ich meine damit Wörlitz – schlicht und einfach. Vielleicht sollten sich die Herren Schönemann und Co. dort mal einige Tipps holen, wie man das Bauhaus besser vermarkten kann, ohne gleich eine ganze Stadt umzubenennen. EINE Umbenennung in Dessau-Roßlau reicht doch aus. Warum alle paar Jahre einen anderen Stadtnamen? Oder haben Sie (wie bei der 1. Umbenennung) auch schon jetzt wieder einen neuen Namen für unsere Stadt in der Tasche, falls auch das Bauhausprojekt nicht so läuft wie geplant und die Millionen Besucher, die Sie damit zusätzlich anlocken wollen, nicht kommen? Und mal ganz ehrlich – die meisten Besucher kommen doch nicht extra nur wegen dem Bauhaus. Heute ist es der Name Roßlau, morgen sind es vielleicht die Namen Rodleben, Ziebigk, Kühnau oder Waldersee die verschwinden müssen. Denn keiner weiß, was die Politiker morgen aushecken. ... [Vollständig nachzulesen auf www.dessauplusrosslau.de; \*Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der BI oder Redaktion übereinstimmen. Wir bieten lediglich diese Plattform zur Veröffentlichung der Bürgermeinungen an.]

**Dessau-Roßlau muss Dessau-Roßlau bleiben**

**1. Bürgerbegehren = Ich will selbst entscheiden dürfen und es nicht den Stadträten überlassen.**  
 >>> Hierfür werden 5.000 gültige Unterschriften benötigt...

**2. Bürgerentscheid = Ich will, dass der Stadtname erhalten bleibt oder auch nicht.**  
 >>> Hierfür findet eine separate Wahl statt...

Wir erwirken mit mindestens 5.000 gültigen Unterschriften ein Bürgerbegehren. Mit diesem Bürgerbegehren soll ein Bürgerentscheid erzwungen werden, der die BürgerInnen über den Stadtnamen entscheiden lässt und nicht die 50 Stadträte. Erst mit einem Bürgerentscheid wird die Frage an die Bürger der Stadt gerichtet: "Sind Sie FÜR den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau?" Die BI startete mit der Unterschriftenaktion am 23.02.2013 zur Handwerkermesse. Unterschriftenlisten können einmal wöchentlich in der Cafeteria der Elbe-Rosell-Halle abgeholt und ausgefüllt abgegeben werden. Auch Dessauer Bürger nutzen diesen Treffpunkt rege. Wir danken allen fleißigen Unterstützern für das Sammeln der Unterschriften. Die Einwohnerversammlungen in Dessau müssen noch verstärkt durch BI-Unterstützer, Vereine und den Ortschaftsräten von Roßlau Präsenz finden. Die Aufklärung ist wichtig, wir unterstützen den Masterplan Bauhausstadt, wollen aber, dass die BürgerInnen der Doppelstadt Dessau-Roßlau über den Stadtnamen selbst entscheiden. Deshalb müssen wir 5000 Unterschriften für ein Bürgerbegehren sammeln. **Bitte helfen Sie uns und Ihrer Stadt!**

**Wollen auch Sie endlich selbst entscheiden?**

**DANN unterschreiben Sie für das Bürgerbegehren.** In der Elbe-Rosell-Halle (Termine siehe WEB)  
 Bei LEUPOLD-Optik (Roßlauer Hauptstr.) **www.dessauplusrosslau.de**

**02.04.2013 17.30 Uhr** Kath. Kirche, Heidestr. 318  
**22.04.2013 17.30 Uhr** Schule Kochstedt

Kommen Sie zu den nächsten Einwohnerversammlungen "Masterplan Bauhaus" und Umbenennung der Stadt auf Einladung des OB Klemens Koschig.

**Bürgerinitiative FÜR den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau**  
 Sylvia Gernoth 0178 5018795 s.gernoth@dessauplusrosslau.de Frank Fritzsche 0170 4019027 f.fritzsche@dessauplusrosslau.de

**WTZ Roßlau**  
 Von der Idee ...  
 > Motorentechnik  
 > Energiesysteme  
 > Forschung und Entwicklung  
 > Tests, Schadensgutachten  
 > Dienstleistungen  
 ... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH  
 Mühlenreihe 2A  
 06862 Dessau-Roßlau  
 Tel. 034901 883-0  
 Fax: 034901 883-120  
 E-Mail: info@wtz.de  
 Ansprechpartner: Günther Gern  
 Geschäftsführer

**Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste**  
 Pflegemote 1,1

**Swetlana Dießner 24h**  
 0172 3132734

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)  
 Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: 034901 95157  
 (Senioren WG's) 06862 Dessau-Roßlau

**Wirtschaftskreis Roßlau e.V.**  
 74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.  
 Informieren Sie sich über unsere Arbeit:  
 Anschrift: Mühlenreihe 2a  
 06862 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 034901 8830  
 Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau  
 Tel.: 0175 8309371  
 info@wirtschaftskreis-rosslau.de  
 www.wirtschaftskreis-rosslau

**Wohnungsgenossenschaft eG**  
 Rosslauer-WG  
 Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51  
 rosslauer-wg@t-online.de

**Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!**

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)
- Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)

**Ostertanz** Mit der Band „Spritzkuchen“  
**31. März ab 20 Uhr**  
 8 € Vorverkauf 10 € Abendkasse  
**GALERIE SUNSHINE**  
 Musik-Kneipe, Bar und Restaurant  
 Karl-Liebkecht-Str. 1  
 06862 Dessau-Roßlau  
 Öffnungszeiten:  
 Mo/Di/Do 11-14 / 17.00-24 Uhr  
 Fr 11-14 / 17.30- 1 Uhr  
 Sa/So 17.30- 1 Uhr  
 Mittwoch Ruhetag  
 Uwe Hoppe Geschäftsführer  
 Tel.: 034901 597176  
 Fax: 034901 124027  
 www.galerie-sunshine.de

## Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Wein von der Elbe – Teil 2 Sachsen**

Mit knapp 400 ha Rebfläche ist Sachsen das kleinste der 13 deutschen Weinbaugebiete. Es umfasst auf einer Länge von 55 km zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz Weinberge im Elbtal und einigen Nebentälern. Zum sächsischen Weinbaugebiet zählt auch die „Exklave“ an der Schwarzen Elster um Jessen und Schweinitz. Wie in Böhmen sind natürlich die rechtselbischen Hänge von der Sonne begünstigt. Nur um Meißen herum sind Weinberge auch auf der linken Elbseite zu finden. Der Weinanbau ist an der Elbe schon seit hunderten von Jahren verbreitet. Die älteste Urkunde stammt aus dem Jahr 1161. Für eine rasche Entwicklung sorgten im Mittelalter die vielen Klöster. Der Anbau von Wein erreichte eine Ausdehnung von ca. 5000 ha – natürlich nicht nur an der Elbe, sondern fast an jedem Hügel, der seinen Hang der Sonne zuwendete. In unserer Stadt erinnern daran noch der „Weinberg“ und das Weinbergschlösschen auf dem Spitzberg. Man mag sich vorstellen, welche „edlen“ Tröpfchen aus solchen Reben manchenorts gekeltert wurden. Allerdings kannte man damals auch verschiedene Mittel und Mittelchen, den Wein eben noch genießbar zu machen. All das ist heutzutage selbstverständlich verboten und die Winzer von der Elbe produzieren Weine hoher und höchster Qualität. Wichtigste Rebe ist der Müller-Thurgau, aber zunehmend werden auch Riesling und Weißburgunder angebaut. Eine sächsische Besonderheit ist der Goldriesling, der nur hier angebaut wird. Traminer und Weißburgunder von der Elbe zählen zu den wahren Raritäten auf dem deutschen Weinmarkt und erzielen Höchstpreise. Und dass auch um Jessen hervorragende Weine gekeltert werden, wusste schon August der Starke zu schätzen, der den „Gorrenberger“ zu seinen Lieblingsweinen zählte. [Klaus Tonndorf]



Weißburgunder angebaut. Eine sächsische Besonderheit ist der Goldriesling, der nur hier angebaut wird. Traminer und Weißburgunder von der Elbe zählen zu den wahren Raritäten auf dem deutschen Weinmarkt und erzielen Höchstpreise. Und dass auch um Jessen hervorragende Weine gekeltert werden, wusste schon August der Starke zu schätzen, der den „Gorrenberger“ zu seinen Lieblingsweinen zählte. [Klaus Tonndorf]

Weinberg am Belvedere in Radebeul (Foto: Stadt Radebeul)



## Einziehen und Wohlfühlen :: Umziehen leicht gemacht



Erstmalig in Roßlau hat die Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG in der Biethe ein Wohngebäude mit Fahrstühlen ausgerüstet, so dass auch ältere Wohnungsinteressenten die Möglichkeit haben, eine Wohnung in den oberen Etagen anzumieten. Unter dem Motto „Einziehen und Wohlfühlen sowie Umziehen leicht gemacht“, können die künftigen Mieter nicht nur in eine umfangreich sanierte Wohnung einziehen, sondern auch einen herrlichen Ausblick genießen. Unsere kundenfreundlich orientierten Mitarbeiter übernehmen bei Bedarf selbstverständlich die Ummeldung beim gewünschten Stromversorger, die An- und Abmeldung beim Kabel- und Telefonanschluss sowie andere Dienstleistungen. Außerdem garantieren wir Ihnen einen kostenlosen Anschluss Ihrer privaten Waschmaschine, Geschirrspüler, Spüle sowie Ihres E-Herdes. Sprechen Sie uns zwecks eines Besichtigungstermins gern dazu an. Wir sind täglich erreichbar: 034901/83230 bzw. rosslauer-wg@t-online.de [Text+Fotos: Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG]

## Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



**Die Fleischerei Siebert, Roßlau, Schifferstr. 24** Im Jahre 1936 gab es in Roßlau insgesamt 26 Fleischereien. Aus jüngerer Zeit sind vielen noch drei Namen geläufig, die in der Dessauer Str. ansässigen Fleischereien Herrmann und Gebhardt sowie die **Fleischerei Siebert in der Schifferstraße**. Ge-gründet hat sie Fleischermeister

L. Johannes, der Anfang 1912 sein Geschäft an den aus Reuden stammenden Holzarbeiter Karl Friedrich Siebert (1888-1963) veräußerte. Dieser hatte während seiner Militärdienstzeit bei den 93ern in Dessau von 1909 bis 1911 die Fleischertochter Anna Martha Braukmann (1889-1966) kennengelernt u. beschlossen ihr zuliebe das Fleischerhandwerk zu erlernen u. auszuüben. So wurde das Jahr 1912 zum Schicksalsjahr für das junge Paar. Am 7. 1.1912 wurde geheiratet, und am 15.1.1912 übernahm Karl Siebert die Schweineschlächterei. Neun Monate später, am 8.10.1912 wurde Sohn Karl geboren. Ihm folgte 1914 noch Tochter Frieda sowie 1918 Sohn Ernst, der 1949 an den Folgen seiner Kriegsverletzungen starb u. 1923 Kurt, der 1949 die Meisterprüfung im Fleischerhandwerk bestand. Karl Siebert wurde 1914 zum Kriegsdienst eingezogen und kehrte auch erst 1918 sehr krank wieder zurück. In den Kriegsjahren musste das Geschäft geschlossen bleiben, eine schwere Zeit für die Familie wie für die ganze Stadt. 1921 bestand Karl Siebert die Meisterprüfung. Das Geschäft entwickelte sich gut, und der Fleischer aus Liebe genoss offensichtlich einen guten Ruf. Nach dem Zweiten Weltkrieg erging an ihn der Ruf, die Not- u. Krankenschlachtungen für die Kreise Zerbst u. Roßlau zu übernehmen. Das war 1947, aber es dauerte nicht lange, da wurde ihm diese Entscheidung zum Verhängnis. Er wurde steuerlich nicht mehr als Handwerks- sondern Industriebetrieb eingestuft. Das bedeutete deutlich höhere Steuern von bis zu 80%! Als Herr Siebert „aussteigen“ wollte, wurde ihm mit dem Entzug jeglicher Erlaubnis gedroht. 1956 o.1957 übernahm der jüngste Sohn Kurt Fritz Siebert (1923-90) den väterlichen Betrieb, der 1982 krankheitsbedingt die Not- u. Krankenschlachtungen einstellen musste. Bis 1990 betrieb er dann Fleischhandel u. Wildabblaugung für den Staatlichen Forstbetrieb Roßlau. Damit endete die Geschichte des Fleischerstandortes in der Schifferstraße. Heute befindet sich in den Geschäftsräumen die Rechtsanwaltskanzlei Siebert & Winkler. Kurt Sieberts Söhne aber sind nach wie vor der Fleischertradition der Familie treu, so im Dessauer Fleischerzentrum GmbH. Das Zunftzeichen über dem Eingangstor zum Hof weist das Jahr 1911 für die Begründung der Fleischerei aus. In diesem Jahre sind wohl die Entscheidungen zur Gründung getroffen worden. Heute noch überall anzutreffen, wo in Roßlau etwas los ist, ist die allzeit fröhliche und mit dem E-Car nun auch toll bewegliche Fleischermeisterswitwe Margarete Siebert. [Klemens Koschig]

**Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Elisabeth Becker aus Roßlau Gewinn: 2 Karten für die Roßlauer Sommernacht mit Tänzchente am 12.7.13 ab 19 Uhr auf der Roßlauer Burg.**

**Wo findet man unser aktuelles Roßlauer Detail?** Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 12.04.13.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis in dieser Runde: Gutschein der Firma "Burg Event Voller" für eine Person zum Ritteressen im Wert von 35 €.** Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht – bitte also die Kontaktdaten nicht vergessen.



## Auto-Service-Center Roßlau GmbH

Peugeot Service Vertragspartner mit Vermittlungsrecht



(MwSt. ausweisbar) 9.250,00 €

**Peugeot Partner KW Komfort L1H1 1,6l HDi**  
EZ: 01/2009, 55kW (75PS), 78.320 km, Schneeweiß, ABS, Fahrerairbag, ZV, el. FH, Trenngitter, Dachträger, Radio CD, Multiflex Beifahrersitzbank, el. AS, uvm.



**VW Golf 1,9 TDI**  
EZ: 06/2004, 77 kW (105PS), 184.855km, Dunkelblau, ABS, Airbags, Klima, Sitzheizung vorn, el. FH vorn und hinten, el. beh. AS, ZV, 1. Hand, Nichtraucherfahrzeug



**Peugeot 206+ 3-türiger**  
EZ: 04/2009, 55kW (75PS), 7.470 km, Nevada rot, ABS, Airbags, el. FH, ZV, Klimaanlage, Servolenkung, Nebelscheinwerfer, Audioanlage CD, Fahrzeug aus 1. Hand, Nichtraucherfahrzeug

Magdeburger Straße 15a  
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 82739

Mit frischen Gebrauchtwagen in den Frühling starten +++

## 1. Jubiläum KULTUR-Kaufhaus Roßlau



Zum 1. Geburtstag des Kulturkaufhauses servierten die Wortgewaltigen vom „Autorenpatchwork“ und ihr Gast vom „W.-Müller-Kreis“ ein Menü der literarischen Kurzweil. Moderiert wurde die Lesung von Stefan Koschitzki. Die Zuhörer kamen aus Burg, Halle, Dessau, Rodleben und Roßlau. Unter ihnen befanden sich die Schreibenden von „Federkiel“, „FDA“, aus dem Jerichower Land und vom „Förderverein der Anhalt. Landesbücherei“. Autoren und Litearturfreunde leben vor, dass man gemeinsam mehr erreicht. Unter die Gratulanten reihten sich auch die Vertreter des Stammtisches der Roßlauer Vereine die den Erfolg des KULTUR-Kaufhauses mit dem „Stammbaum der Vereine“ ehrten und Broschüren des Militärhistorischen Vereins übergaben. [Stefan Koschitzki, C. Heppner]

## "Am Schlossgarten 19" ist Preisträger



Der Sanierungspreis 2012 wurde im Rahmen der 13. Handwerkermesse an Ines Lindau für die ausgezeichnete Rekonstruktion des Gebäudes "Am Schlossgarten 19" und damit dem gleichnamigen Restaurant überreicht. Von den Geschichten rund um dieses Gebäude werden wir im Schifferlatein ausführlich berichten. [C. Heppner]

Foto: C. Heppner



info@ac-lebensfreude.de

Sie haben Fragen – wir die Antworten. Rufen Sie uns an.  
Telefon: 0340 / 850 72 062

www.salzoase-rosslau.de

„Atmen Sie die heilende Kraft des Salzes“

**Salzoase**

Mo – Sa: 9:45 – 20:00 Uhr  
(Sa: 9:45 – 12:00 Uhr Kinder in Begleitung Erwachsener kostenlos)

Porsestraße 36 · 06862 Dessau-Roßlau · (034901) 80 92 79 · info@salzoase.de

Ein Besuch in der Salzoase (Grotte) sorgt nicht nur für allgemeine Entspannung und stärkt das Immunsystem, sondern unterstützt Ihre Gesundheit vor allen bei folgenden Beschwerden:

- Lungen- und Bronchialkrankheiten,
- Hauterkrankungen wie Neurodermitis,
- Unterfunktion der Schilddrüse,
- Herz- und Gefäßkrankheiten,
- Allergien
- usw.

Machen Sie einen Kurzurlaub wie am Meer in der Salzoase Roßlau.

**Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführung im In- und Ausland  
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen  
Auf Wunsch Hausbesuch  
Erledigung der Formalitäten  
Eigener Aufbahrungsraum

**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.**

Tag und Nacht dienstbereit,  
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950 Berliner Straße 44  
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996 Wittenberger Straße 53  
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

**dabei**

um gemeinsam die Welt zu entdecken

Mit **DESSAUSTROM** begleiten wir dein Leben jeden Tag aufs Neue und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Ziele. **Wir sind dabei!**

STADTWERKE DESSAU

**1 BRILLENRATE GESCHENKT INKL. SPARSCHWEIN!**

**BRILLE IM ABO: JETZT DIE 1. RATE GESCHENKT!**

Entscheiden Sie sich bei der Finanzierung Ihrer Brille für das Brillenabo24, schenken wir Ihnen die erste Monatsrate mit einem Sparschwein für Ihr gespartes Geld.

Angebot gültig bis 30.03.2013. \*Nur solange der Vorrat reicht. Gilt nicht für Aktionspreise.

**ZEIT FÜR IHRE AUGEN LEUPOLD OPTIK**

Roßlau, Hauptstraße 8 · Coswig, Friederikenstraße 13

## Neues Leben in alter Schule



Foto: Christel Heppner

Der Bevölkerungsrückgang sorgt vor allem in den neuen Bundesländern nicht nur für Wohnungsleerstand, sondern auch für leerstehende Kindergärten, Schulen und andere öffentliche Gebäude. Das trifft schmerzhaft auch für Roßlau zu (Krankenhaus, Bahnhof u.a.). Eines der leerstehenden Schulgebäude war auch die ehemalige Berufsschule der Roßlauer Schiffswerft in der Mittelfeldstraße mit der imposanten Glasfassade, auf welcher die Entwicklung von Schiffbau und Schifffahrt dargestellt wurde. Nach der Aufgabe der Schule durch die Werft, verschiedenen Nachnutzungen und jahrelangem Leerstand zieht nun wieder Leben in das Gebäude ein. Dabei ist eine Umnutzung ehemaliger Schulgebäude nicht eben einfach. Was macht man mit riesigen Fluren und großen Klassenräumen? Eine Antwort fand das **Elbufercamp Dessau-Roßlau**.



Foto: Christel Heppner

Die 2007 in Roßlau gegründete Firma musste sich seither immer wieder und aus verschiedensten Gründen von angemieteten Objekten trennen. Nun scheint das Domizil mit all den günstigen Voraussetzungen gefunden zu sein, die für den Betrieb des Elbufercamps zwingend erforderlich sind. Man ist in Elbnähe, hat gute Verkehrsverbindungen und ein ausreichend großes Außengelände, das viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Ab dem 30.03.2013 wird das Unternehmen in der ehemaligen BBS seine Arbeit aufnehmen. Dazu zählt der Verleih von Kajaks, Fahrrädern und Drachenbooten, die Organisation von Veranstaltungen, Regatten und Aktivreisen aber auch eine Herberge mit 55 Betten, zwei Mehrzwecksälen, einem Sport- und Seminarraum und viel Bewegungsfreiheit. Auf dem Außengelände sollen demnächst Sport- und Spielmöglichkeiten sowie ein Grill- und Lagerfeuerplatz entstehen. Das Unternehmen bietet auch den passenden Rahmen für Vereinsausflüge, Firmenevents und Familienfeiern an. **Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie am 30.03.2013 den Tag der offenen Tür im Elbufercamp Dessau-Roßlau.** [Lars Dähne, Elbufercamp Dessau-Roßlau]

## Wat ick noch saren wollte ...

Ick freie miche jedet Jahr, wenn de Kinner in'n Jart'n na de bunt'n Eier un na annere Iwwerraschung'n such'n tun. Na ja, de bunt'n Eier jibbets ja det ganze Jahr iwwer un ooch de Eier in det lila Silberpapier holln sich nich an'n Friebling. Awwer et is nu mah scheen, wenn de Iwwerraschung'n jut vasteckt sin. Dr Schpaß is nemlich det Such'n, eller wie annere mannichma sar'n tun, dr Wech is det Ziel. Det Schprichwort nehm'n unse Schtadträte ofte zu sehre wörtlich. Se mach'n sich uffn Weech, awwer ob se ankomm'n wiss'n se niche. In'n Schwarzwald han ma klure Leite een Schieß'n vaanstaltet, det war in'Hornberch. Da is ooch nischt rausjekomm'n, bei det Hornberjer Schieß'n, awwer jeknallt hat's wenichst'ns. Nich ma det Knalln han se in'n Rat henjekricht, wei so'n paar Knallkeppe nur ne jroße Klappe un nischt dahinner jehat horrn. Wat nu de Eier von de Kinneriwwaschung von de Eier, die uns de Polletik mannichma int Nest lejen tut, unnerscheidet, is nich ville. Bunt sin se von auß'n alle beede. Bei de een'n is Schokolade drinne, bei de annern ooch ma Sch... Ooch de Birjer von Roßbloo frei'n siche iwwer scheene Iwwerraschung'n aus Dessau, wenn et nich so ofte faule Eier sin. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasskopp]

## Aus dem Ortschaftsrat

Kurz vor dem einjährigen Bestehen des Kulturkaufhauses in unserer Stadt tagte der Ortschaftsrat am 28.2.2013 in den dortigen Räumlichkeiten. Dass es eine richtige Entscheidung war, die Bibliothek und Touristinformation unter einem Dach in die Innenstadt zu integrieren, zeigte die von Frau Schneider (Leiterin der Anhaltischen Landesbibliothek) und Frau Deinhardt (Mitarbeiterin der Touristinformation Dessau-Roßlau) dargelegte Entwicklung seit Eröffnung am neuen Standort in der Hauptstraße 11. So verdoppelte sich fast die Zahl der angemeldeten Kunden, was eine Steigerung der Entleihungen um 44 % zur Folge hatte. Die Besucherzahl stieg sogar um nahezu das Dreifache. Nicht zuletzt ist dies auch den vielfältigen Veranstaltungen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geschuldet. Darüber gab Frau Weimann, Leiterin der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau einen kurzen Überblick. Auch Frau Deinhardt konnte die positive Aufnahme der Stadtinformation bestätigen. Sie ist bemüht durch eine zunehmende Zahl von regionalen Vernetzungen das Angebot weiter auszubauen. Der Ortschaftsrat wünscht den Mitarbeiterinnen der Ludwig-Lipmann-Bibliothek und der Außenstelle Roßlau der Touristinformation Dessau-Roßlau weiterhin viele zufriedene Kunden und Besucher. Bevor mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum angestoßen wurde, stimmte der Ortschaftsrat zu, noch vor Genehmigung des Bebauungsplanes zur Schaffung der Baufreiheit für den Bau des Altenpflegeheimes des Saarländischen Schwesternverbandes in der Feldstraße die auf dem Baugrundstück stehenden Bäume zu fällen. Dies ist auch umgehend erfolgt. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]

## Wir gratulieren zum Geburtstag ...

... Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau: Kathleen Lorenz (25.03.) Hans-Georg Strauß (27.03.) Gunter Wolf (11.04.) Iris Heinze (15.04.) Dirk Nitze (15.04.) Christoph Kauert (18.04.) Nadine Münchow (20.04.) Dirk Hofmeister (28.04.)

## Roßlauer Baustellenkalender (11.03.13)

bis 23.04.2013 Vollsperrung: Brücke über Bahngleise (Brückenprüfung)  
02.04.-02.07.2013 Vollsperrung: zw. Mühlstedt u. Thießen (DB) Uml. ü. Luko K 2002

## Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** [www.mein-rosslau.de](http://www.mein-rosslau.de)

## WTZ lädt zur Gasmotoren-Konferenz



Foto: WTZ Roßlau

Bereits zum 8. Mal lädt das WTZ Roßlau ein internationales Fachpublikum nach Dessau-Roßlau ein. Zahlreiche Vertreter namhafter Motorenhersteller, deren Zulieferer sowie Motorenfachleute von Forschungsgesellschaften u. Ingenieurdienstleistern zählen seit 1999 traditionell zu den Besuchern dieser Konferenz. Beachtlich ist, dass in diesem Jahr 280 Fachbesucher und 22 Aussteller aus 16 Ländern - mehr als je zuvor - ihre Teilnahme zugesagt haben, woran sich sowohl die aktuelle Bedeutung von Gasmotoren als auch die Attraktivität der Veranstaltung ablesen lässt. Weit mehr als die Hälfte aller Teilnehmer kommen bereits zum wiederholten Male - ein Beleg dafür, dass sie sich in unserer Doppelstadt, der ehemaligen Wirkungsstätte von Hugo Junkers wohlfühlen! Die Konferenz findet dieses Mal im Forum des Umweltbundesamtes statt. An zwei Tagen werden 22 Vorträge über die neuesten Erkenntnisse der Gasmotorentechnik präsentiert und daneben genügend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch eingeräumt. Am Ende des ersten Konferenztages bietet das Anhaltische Theater den festlichen Rahmen für die Abendveranstaltung. Diese Konferenz ist für uns immer wieder ein Ansporn und eine sehr gute Gelegenheit, unser Dessau-Roßlau einem breiten internationalem Fachpublikum zu präsentieren. [Günther Gern, WTZ Roßlau]

## 50. Geburtstag - Pfarrer Jürgen Tobies



Foto: Fee Heppner

"Bitte keine Geschenke!" So lautete der Wunsch des Pfarrers, der anlässlich seines Geburtstages stattdessen für die geplante Streetzer Orgel zum Spenden aufrief. Kurzerhand im Stammtisch der Vereine beschlossen, überreichte dieser dem sichtlich beeindruckten Jubilar einen Scheck in Höhe von 200 Euro gepaart mit dem Bild 'Stammbaum der Vereine'. Das Baummotiv trägt alle Namen der fast 70 Vereine der Stadt, die sich monatlich beim Stammtisch zusammen finden, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten oder sich gegenseitig zu unterstützen. Mit dem Bild dankt der Stammtisch Herrn Tobies für die Unterstützung der Vereine.

"Insgesamt sind ca. 4.000 Euro für die Orgel in Streetz gespendet worden. Der 'Stammbaum der Vereine' indess hat einen Ehrenplatz in meiner Wohnung erhalten." verrät Jürgen Tobies. [C. Heppner]

**Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht überein stimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.

**Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats

**Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns.

**Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

**Elbufercamp**  
DESSAU-ROßLAU

**30.03.2013**

ab 15:00 Uhr  
**+++ Tag der offenen Tür**  
Hausführungen, Besichtigung von Booten und Ausrüstung  
Kaffee und Kuchen ab 1,00 €

Mittelfeldstraße 21  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel.: 034901 598700

www.elbufercamp.de  
info@elbufercamp.de  
www.facebook.com/elbufercamp

ab 18:30 Uhr  
**+++ Osterfeuer**  
Musik, Grillstand und Bar  
Glühwein ab 2,00 €

**Frische Ostereler**

**VOX Rival**

- waschbare Innenausstattung
- integr. Sonnenblende
- beschlagfreies Visier
- versch. Dekore

ab **149,90 €**

**Alle Vorjahresmodelle bis zu 70% REDUZIERT!!!**

**DMS**

Dieter's Motorrad Shop  
Dessauer Straße 16  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel.: 034901 82546

**Ex-Rohr**

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

**Tag und Nacht**

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.  
Fettabschneiderreinigung,  
Kandalfernsehen

Tel.: 034901 **949912**

Fax: 034901 949915

Hauptstraße 67b  
06862 Dessau-Roßlau

**Roßlauer Bauelemente**

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau  
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • [www.roba-info.de](http://www.roba-info.de)

**Kleinanzeigen**

Schlüsseldienst Peter Hahne  
Notdienst Roßlau: 034901 **85441**

TREUE-Button zum 22. Roßlauer Heimat- und Schifferfest

**2,50 €**  
Ab sofort erhältlich.

**Gutes Dachhandwerk ist Ehrensache.**

**Dachdeckermeisterbetrieb S&S Baudienstleistungen**

Mühlenstr. 40, 06862 Dessau-Roßlau  
Telefon: 034901 52501

**BRAAS**  
SYSTEMPARTNER

Wir wünschen schöne Ostern.

design in einklang mit natur und preis  
next25 nextline

**KÜCHEN DESIGN DESSAU**

**Kochschule**  
Buchung unter: 0172 / 98 06 214  
[www.kuechen-design-dessau.de](http://www.kuechen-design-dessau.de)  
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 / 2206502

**Zimmerei Lutz Söber**  
Meisterbetrieb

Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten,  
Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 86634  
Fax 034901 52158  
Mobil 01578 6769477  
lutzsoesser@t-online.de

**SANITÄR HEIZUNG KLIMA**

**Frank Hörnicke**

Jeber-Bergfrieden • Rotdomstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)  
Tel.: 034907 208-53  
Fax: 034907 208-54  
Funk: 0171 8143265

E-Mail: [HS-Hoernicke@t-online.de](mailto:HS-Hoernicke@t-online.de)